

Drüber lachen, worüber man heulen müsste

Das Kabarett-Theater **Leipziger Funzel** spielt in Weißenfels, bis der Arzt kommt



Das Ensemble der Leipziger Funzel

Ihr neues Lachwerk mit dem Titel ‚Lachen bis der Arzt kommt – Neu aufgelegt‘ werde dauerhafte, ja irreparable Lachschäden anrichten, warnen die Kabarettisten der Leipziger Funzel: „Ohne Lachverstand und tiefere Lachkenntnis wird von angeblichen Lachverständigen auf Ihren Lachmuskeln herumgetrampelt, bis Sie ins Lachkoma fallen. Dabei sollte ein Kabarett heutzutage seine

Zuschauer lachrütteln und lachmachen. Gerade jetzt, wo wir das Volk und der Papst sind, haben wir angesichts der Repräsentanten unseres Glücks aus Wirtschaft und Politik ein Recht auf Trauerarbeit. Und da tröstet uns der Satz der Lachverwalter der Funzel überhaupt nicht, dass wir angeblich bei ihnen darüber lachen könnten, worüber wir ansonsten nur noch heulen müssten.“

Thorsten Wolf, Katherina Brey, Bernd Herold, Sabine Kühne-Londa und als musikalischer Leiter am Piano Helge Nitzschke bitten übrigens das Publikum, während der Vorstellung von Lachspenden abzusehen. Denn: „Kein Mitleid mit der Satire in diesen schweren Zeiten! Das deutsche Kabarett ist wahrscheinlich der einzige Wirtschaftszweig, der nie in der Krise steckt.“ Das neue Programm ist nicht nur ein weites Feld, sondern auch ein unendliches. Angefangen von den Schwächen des (immer) anderen Geschlechts, also Ehe, Weiber, Kerle und andere Naturkatastrophen bis hin zu Politikern, Managern, Fußballern und ähnlichen Absteigern.

Die Leipziger Funzel hält es mit Peter Ustinov: „Humor ist ein wunderbares Ventil, und Lachen ist das wunderbarste Geräusch, das es gibt – und dazu noch extrem therapeutisch.“

13. November, 19.30 Uhr, Weißenfels, Kulturhaus der Stadt

Kartenvorverkauf: Fremdenverkehrsverein Weißenfelser Land e.V., Tourist-Information Weißenfels, Große Burgstraße 1, Telefon 03443 303070



Steht mit auf der Bühne in Weißenfels: Funzel-Mitbegründer und -Chef Thorsten Wolf. Der Schauspieler (u. a. „Go, Trabi go“ und „TRaumschiff Surprise – Periode 1“) ist derzeit auch als Cheftierpfleger Conny Weidner in der 3. Staffel der erfolgreichen ARD-Serie „Tierärztin Dr. Mertens“ immer dienstags um 20.15 Uhr zu erleben.